

Änderungsantrag zum Protokoll des HFA am 16. Januar 2023

Leider ist aus unserer Sicht das Protokoll vom 16.01.2023 nur unvollständig bzw. missverständlich wiedergegeben, aus diesem Grunde bitten wir um Ergänzung / Änderung. Zwei Änderungspunkte betreffen den öffentlichen Teil, ein weiterer den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

1. Öffentlicher Teil des Protokolls

Auf Seite 1 sollte am Ende des 4. Absatzes nach „... derart umfängliche Tischvorlagen zu lesen.“ Eingefügt werden: **Frau Süß ergänzt die Ausführungen von Herrn Kissig bezüglich des TOP 4, hier würden in der Beschlussvorlage die finanziellen Auswirkungen fehlen. Damit die Fraktionen über diesen Antrag entscheiden können, muss diese Bewertung zwingend zum nächsten Mal nachgetragen werden.**

[Anmerkung: in der Beschlussvorlage für den HFA am 20.02.2023 fehlen die finanziellen Auswirkungen immer noch.]

Auf Seite 5 zum TOP 5 sollte im oberen Bereich, z. B. nach „... und fragt nach der Anzahl der Betroffenen.“ Eingefügt werden: **Frau Süß wollte unter anderem wissen, ob für die geplanten Aufgabenverlagerungen weg von den Fachabteilungen in das Personalwesen hier die Kapazitäten für diese zusätzlichen Aufgaben vorhanden sind. Das bejahte Herr Amelung, insbesondere, da gerade eine neue Mitarbeiterin im Personalwesen ihre Tätigkeit zum Jahresbeginn aufgenommen hat.**

Wir bitten um Zustimmung zu den Änderungswünschen.

Wedel, 09.02.2023

Dagmar Süß

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90 / Die Grünen



Gremienumbesetzung

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragen folgende Umbesetzung der Mitglieder im Gemeindewahlausschuss:

Aktuell ist seitens der Grünen im Gemeindewahlausschuss benannt

Herr **Willi Ulbrich** als Beisitzer und als seine Stellvertreterin Frau **Karin Blasius**.

Neu benannt wird als Beisitzer Herr **Wolfgang Kärgel** und als sein Stellvertreter Herr **Andreas Müller**

Wir bitten um Zustimmung zur Neubesetzung.

Wedel, 09.02.2023

Dagmar Süß

Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90 / Die Grünen

Organisationsberatung zur Transformation der Stadt Wedel

Projektskizze

Berlin, Februar 2023



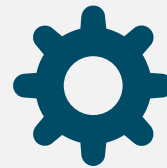
Rahmenbedingungen und Zielsetzungen des Projektes

Basierend auf der geschilderten Ausgangslage im Termin vom 03.01.2023 soll PD in drei zentralen Handlungsfelder unterstützen



Ausgangslage

- Neuer Bürgermeister seit Mai 2022
- Verwaltung hat insgesamt ca. 420 Mitarbeitende (Kernverwaltung 127 MA)
- Aktuell defizitärer Haushalt mit ca. 13 Mio. €
- Politik tw. unzufrieden mit Verwaltungsarbeit
→ Informationsfluss und Berichtswesen bzgl. Qualität und Quantität; Evaluation der Verwaltungsstruktur (ehrenamtlicher Vertreter des BM, FB-Gliederung)
- Kommunalwahlen im Mai 2023



Unterstützungsbedarfe

1. Evaluierung der Verwaltungsstruktur der Stadtverwaltung mit Variantenvergleich bzgl. Führungsebenen (Fokus: Vertretung BM) und Zuschnitt der Organisationseinheiten
2. Evaluierung des gesamtstädtischen Berichtswesen unter Berücksichtigung der strategischen Ziele und des Haushalts
3. Evaluierung des gesamtstädtischen Digitalisierungsgrads unter Berücksichtigung aktueller/zukünftiger gesetzl. Anforderungen



Zielsetzung

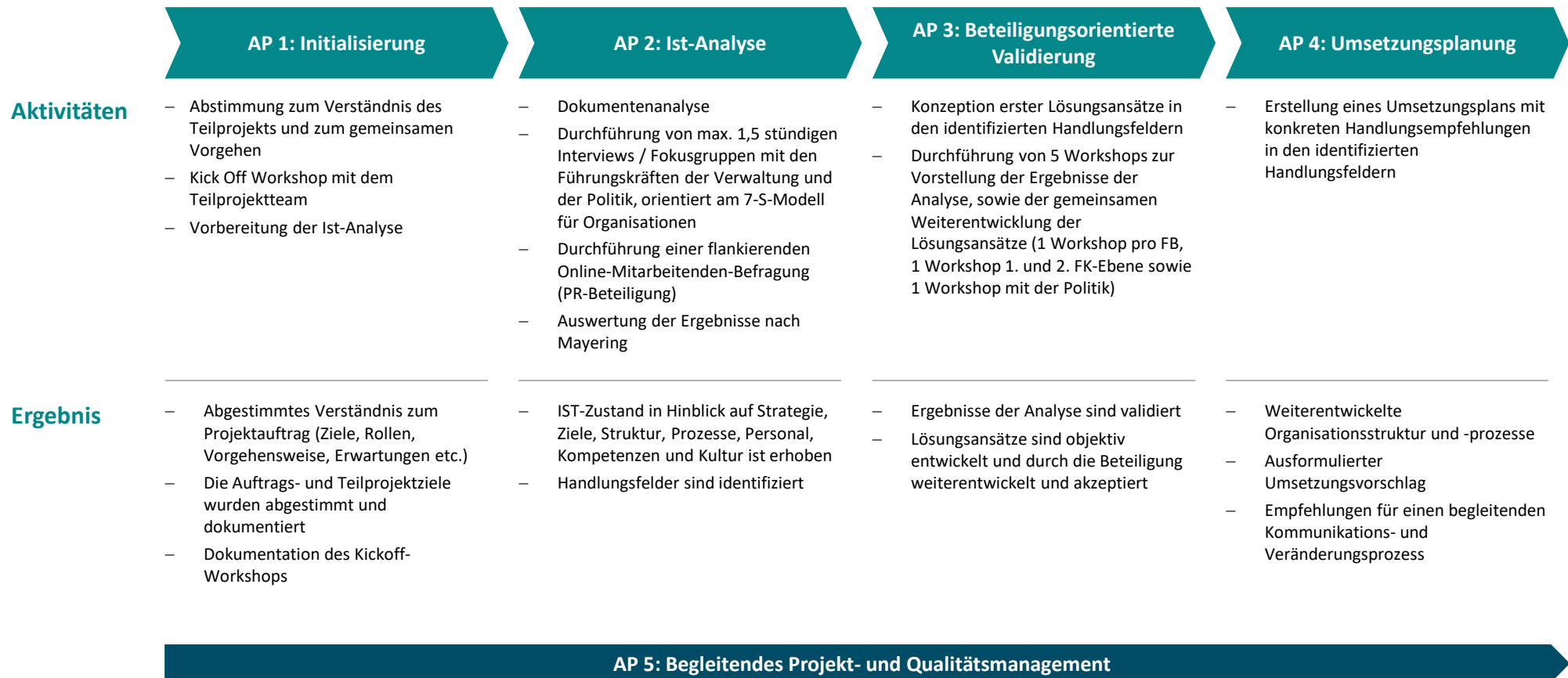
1. Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Verwaltungsstruktur → Variantenvergleich bzgl. FB-Gliederung
2. Handlungsempfehlungen zur Neuausrichtung eines ganzheitlichen/bedarfsgerechten Berichtswesens
3. Unabhängiger „Digitalisierungscheck“ unter Berücksichtigung aktueller und zukünftiger gesetzlicher Anforderungen

Projektskizzen der Teilprojekte

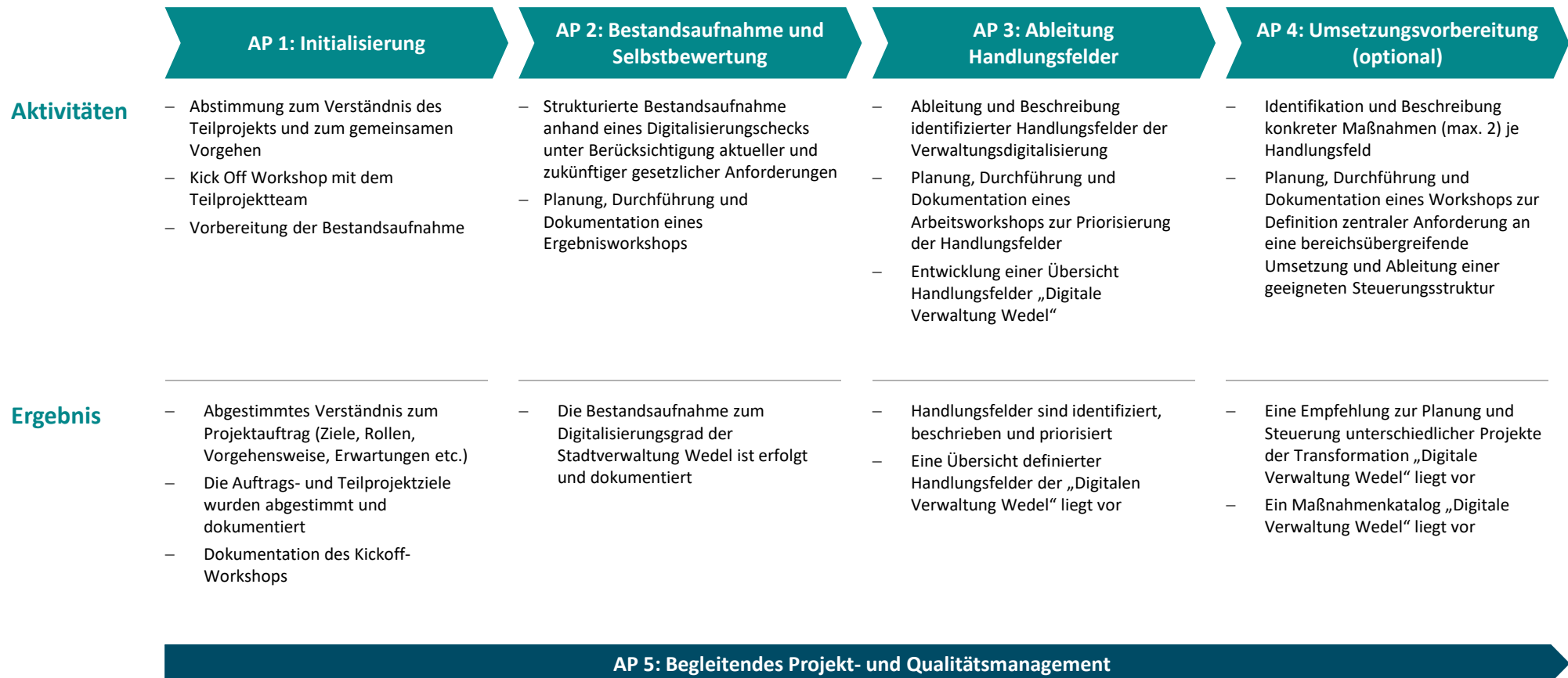
Kurzbeschreibung der Teilprojekte für die Bereiche Organisationsentwicklung, Verwaltungsdigitalisierung und gesamtstädtisches Berichtswesen



Teilprojekt I: Eine moderne Verwaltungsstruktur und optimierte Steuerungsprozesse bilden den Grundstein für den Transformationsprozess



Teilprojekt II: Anhand eines Digitalisierungschecks werden zentrale Handlungsfelder der Verwaltungsdigitalisierung identifiziert und Anforderung an die Umsetzung definiert

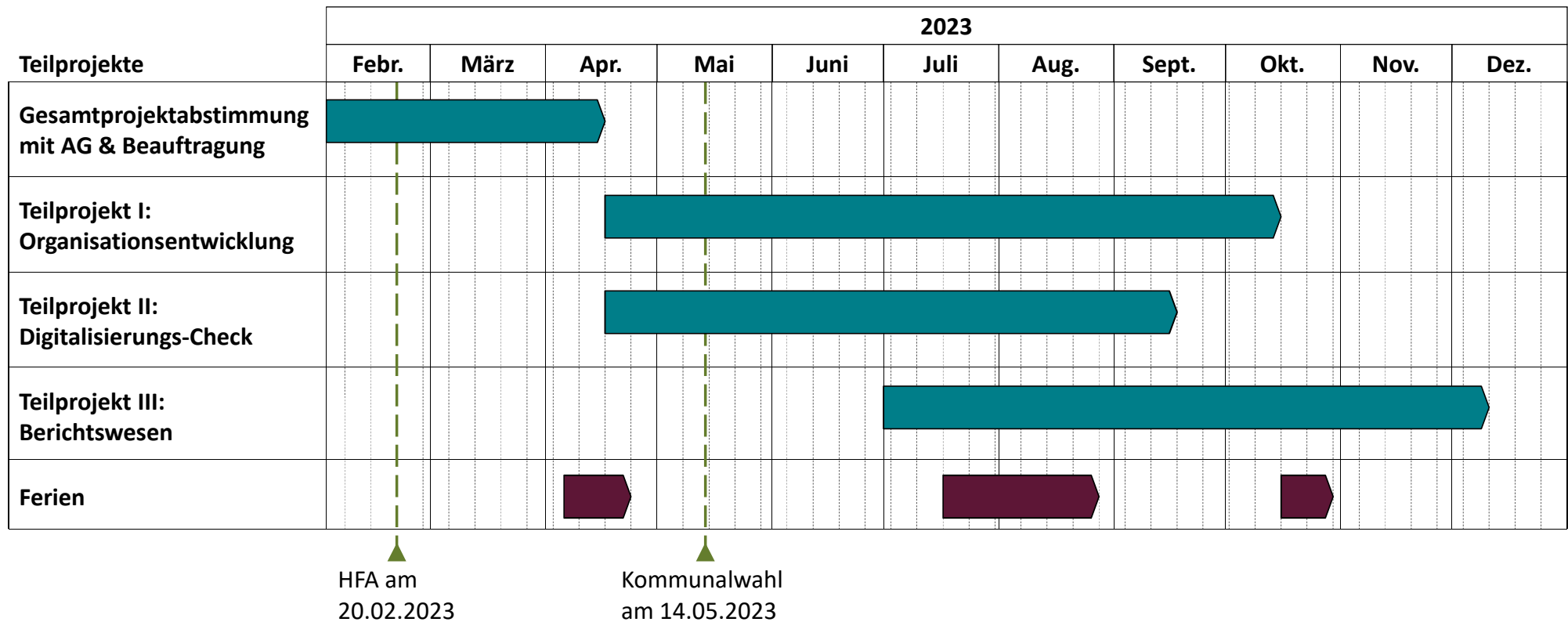


Teilprojekt III: In allen Projektphasen erarbeitet die PD gemeinsam mit dem Projektteam aus der Stadt Wedel sichtbare Ergebnisse

	AP 1: Initialisierung	AP 2: Ist-Analyse	AP 3: Anforderungserhebung & Soll-Konzeption	AP 4: Umsetzungsbegleitung (optional)
Aktivitäten	– Durchführung eines Auftaktgesprächs mit der Projektleitung – Kickoff-Workshop mit zentralen Projektbeteiligten – Vorbereitung der Ist-Analyse	– Dokumentenanalyse (Rechtsgrundlagen, aktuelles Berichtswesen, Vorlagen für StVV etc.) – Stakeholderanalyse – Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Onlineumfrage für Führungskräfte der Verwaltung – 6 leitfragengestützte Interviews mit den Fraktionsvorsitzenden der StVV – Workshop zur Validierung der Ergebnisse der Ist-Analyse	– Workshop zum Soll-Zustand des Berichtswesens u.a.: – Ziele des Berichtswesen – Anforderungserhebung – Themenbereiche pflichtig/fakultativ – Konzepterarbeitung zur inhaltlichen und organisatorischen Neuausrichtung des Berichtswesens – Ableitung erster Umsetzungsmaßnahmen	– PD als „Sparringspartner/Coach“ bei der Neuausrichtung des Berichtswesen – Schulung von Mitarbeitenden der Verwaltung oder der politischen Gremien zum strategischen Haushaltsmanagement → Berichtswesen als Instrument der Führungs- und Steuerungsunterstützung
Ergebnis	– Abgestimmtes Verständnis zum Projektauftrag (Ziele, Rollen, Vorgehensweise, Erwartungen etc.) – Relevante Stakeholder sind grundsätzlich über das Projekt informiert – Dokumentation des Kickoff-Workshops	– Komprimierte Ergebnisdokumentation der Ist-Analyse – Dokumentation des Validierungs-Workshops – Verwaltung und Politik sind beteiligt und eingebunden	– Dokumentation des Workshops zur Soll-Konzeption – Abschlussdokument mit Handlungsempfehlungen zur Neuausrichtung des Berichtswesens ist erarbeitet und von allen Beteiligten verabschiedet	– Methoden- und Fachkompetenzaufbau bei den Mitarbeitenden der Verwaltung und Vertreter:innen der Stadtverordnetenversammlung
AP 5: Begleitendes Projekt- und Qualitätsmanagement				

Gesamtprojekt- umsetzungsplanung

Eine Umsetzung aller Teilprojekte bis Ende des Jahres ist realistisch



Weitere Schritte

Unter Berücksichtigung der Kommunalwahlen am 14. Mai 2023 sowie des Projektvorgehens wäre folgender Zeitplan zielführend



Gibt es noch offene Fragen oder Anmerkungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!



Ihr Ansprechpartner



Thomas Dumalsky

Manager – (Standort Berlin)

M +49 173 1922383

Thomas.Dumalsky@pd-g.de



PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 257679-0

Fax: +49 30 257679-199

info@pd-g.de

www.pd-g.de



Diese Präsentation ist Eigentum der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH.
Jede Verwertung, Weitergabe oder Verwendung ohne Zustimmung ist unzulässig.
© 2022 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

